

Protokoll der 4. Lenkungsausschusssitzung am 06.12.2016, 17.15 – 18.15 Uhr

Teilnehmer:

s. Teilnehmerliste

entschuldigt:

Hr. Kratzer

Tagesordnung

TOP 1: Formalia

TOP 2: Projekt „Vorsorgender Grundwasserschutz durch Errichtung von biologischen Filtern und Schutzdach für zentrale Pflanzenschutz Befüllstationen“ vormals „Befüll- und Waschplätze“ (Beschlussneufassung)

TOP 3: Projekt „Quartiersmanagement für Senioren“ (Beschlussfassung)

TOP 4: Projekt „Konzept Radschnellverbindungen“ (Beschlussfassung)

TOP 5: Projekt „Integration? Natürlich!“ (Beschlussfassung)

TOP 6: Berichte zu Projektideen

TOP 7: Termine und Sonstiges

Ergebnisse

Zu TOP 1: Formalia

Vorsitzender Tobias Eschenbacher begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Ladung bestehen bei den Anwesenden keine Einwände. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Beschlussfähigkeit nach §5 (1) der Geschäftsordnung ist gegeben.

Zu TOP 2: Projekt „Vorsorgender Grundwasserschutz durch Errichtung von biologischen Filtern und Schutzdach für zentrale Pflanzenschutz Befüllstationen“ vormals „Befüll- und Waschplätze“ (Beschlussneufassung)

Hr. Nußrainer als Vertreter des Projektträgers, der Gemeinde Oberding, ist an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht beteiligt und steht nur für Rückfragen zum Projekt bereit.

Das Projekt wurde in den vorangegangenen Sitzungen bereits vorgestellt. Hr. Huss erläutert, dass der Projekttitle angepasst wurde, um die Ausrichtung des Projektes auf das Ziel Grundwasserschutz deutlich zu machen. Des Weiteren wurde die Checkliste um das fakultative Kriterium „Modellhaftigkeit“ erweitert, das Projekt erhält hierfür zusätzliche Punkte und ist nach Checkliste nun mit 31 Punkten bewertet. 19 Punkte sind für die Förderung des Projekts mindestens notwendig, um eine höhere Förderung zu erreichen, müssen in der Checkliste über 80% der Punkte (entspricht 29 Punkten) erzielt werden.

Hr. Nußrainer als Vertreter des Projektträgers erläutert, dass die Stationen in 3 Ortschaften geplant sind und für jede Anlage eine Bausumme in Höhe von rund 270.000 € kalkuliert wurde. Er beantragt, die Fördersumme auf 100.000 € pro Anlage zu begrenzen, insgesamt also maximal 300.000 €.

Auf Nachfrage von Hr. Joeckel erläutert Hr. Nußrainer dass die Anlagen zeitlich möglichst parallel errichtet werden sollen.

Beschluss:

Die stimmberechtigten anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, das Projekt „Vorsorgender Grundwasserschutz durch Errichtung von biologischen Filtern und Schutzdach für zentrale Pflanzenschutz Befüllstationen“ zu fördern. Dabei wird die vorhandene Projektbeschreibung, die noch um den neuen Projekttitle und die beantragte Fördersumme ergänzt wird, zu Grunde gelegt.

Zu TOP 3: Projekt „Quartiersmanagement für Senioren“ (Beschlussfassung)

OB Eschenbacher als Vertreter des Projektträgers, der Stadt Freising, ist an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht beteiligt und steht nur für Rückfragen zum Projekt bereit.

Hr. Huss stellt das Projekt kurz vor. Die Stadt Freising hat auf Basis einer Befragung von Senioren ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt, in dem die Bedürfnisse der Senioren und das vorhandene Seniorenangebot der Stadt Freising, vor allem hinsichtlich der Ausstattung in den einzelnen Quartieren, dargestellt werden. Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Umsetzung verschiedener Ziele aus dem Konzept ist die Schaffung eines Quartiersmanagements für Senioren mit personeller Ressource. Es gibt derzeit nur in größeren Städten eine vergleichbare Stelle.

Das Projekt erreicht nach Checkliste 25 von 37 Punkten (Mindestpunktzahl 19 Punkte) und soll mit 50%, also mit maximal 50.000 € gefördert werden.

Fr. Löser gibt zu bedenken, dass eine Kooperation mit den Wohlfahrtsverbänden und deren Angeboten unabdingbar ist, damit keine Parallelstrukturen entstehen.

Fr. Neu-Schmid ergänzt, dass die vorgelegte Projektbeschreibung in einigen Punkten noch geändert werden müsse. So sei deutlicher darzustellen, welche Arbeitsschwerpunkte und Ziele die neu einzurichtende Stelle haben soll. Außerdem sei der Name „Quartiersmanagement“ nicht günstig gewählt, da dies an die Förderung über das Sozialministerium erinnere. Im Zuge der Überarbeitung der Projektbeschreibung soll dann auch die Vernetzung der Akteure präzisiert werden, die entsprechenden Namen (z.B. der Wohlfahrtsverbände) müssen auftauchen.

Auf Nachfrage von Fr. Löser über das spezifisch Neue bzw. den Gewinn des Projektes, erläutert OB Eschenbacher, dass es sich nicht um eine Einzelberatung handeln soll. Die neue Stelle soll nicht in Konkurrenz mit den vorhandenen Beratungsangeboten treten, sondern eine Vernetzung und die Bekanntmachung der vorhandenen Angebote gewährleisten.

Beschluss:

Die stimmberechtigten anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, das Projekt „Quartiersmanagement für Senioren“ zu fördern. Details müssen allerdings mit den Akteuren (z.B. den Wohlfahrtsverbänden) noch abgesprochen werden.

Zu TOP 4: Projekt „Konzept Radschnellverbindungen“ (Beschlussfassung)

Fr. Weinmann als Vertreter des Projektträgers, des Landkreises Freising, ist an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht beteiligt und steht nur für Rückfragen zum Projekt bereit.

OB Eschenbacher stellt das Projekt kurz vor. Die Metropolregion München hat ein Konzept für Radschnellverbindungen erarbeitet. Als erstes Projekt ist der Radschnellweg Garching – München vorgesehen. In diesem Zusammenhang bietet sich an, diesen Radweg von Garching in Richtung Freising und Flughafen auszubauen. Dahingehend soll eine Machbarkeitsstudie unter der Koordination des Landkreises Freising angefertigt werden.

Das Projekt erreicht nach Checkliste 25 von 37 Punkten (Mindestpunktzahl 19 Punkte) und soll mit 50%, also mit maximal 48.000 € gefördert werden.

Bgm. Deimel merkt an, dass auch im Bereich Langenpreising – Berglern – Moosburg im bestehenden Radwegenetz Lücken sind, die man leicht schließen kann. Hr. Huss erläutert, dass eine Förderung von normalen Radwegen über Leader nicht möglich ist, unter Umständen aber das ELER-Programm des ALE in Frage kommt. Dies wird durch die LAG-Geschäftsstelle geprüft.

Auf Nachfrage von Hr. Joeckel erläutert OB Eschenbacher, dass bei der Potentialanalyse nicht nur der derzeitige Bedarf, sondern auch der nach Bereitstellung des Angebots zukünftig auftretende Bedarf berücksichtigt wird. Bei negativer Potentialanalyse müsse das Projekt abgebrochen werden, daher muss diese zuerst stattfinden.

Fr. Pflügler fragt nach, ob es auch Verzahnungen mit dem geplanten Mobilitätskonzept gäbe. OB Eschenbacher bestätigt dies und erläutert, dass das Mobilitätskonzept auch darauf eingehen werde.

Beschluss:

Die stimmberechtigten anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, das Projekt „Konzept Radschnellverbindungen“ zu fördern.

Zu TOP 5: Projekt „Integration? Natürlich!“ (Beschlussfassung)

Hr. Maino stellt das Projekt kurz vor. An den weiteren Beratungen und an der Beschlussfassung nimmt Hr. Maino als Vertreter des Projektträgers, des Landschaftspflegeverbands Freising, nicht teil.

Das Projekt erreicht nach Checkliste 27 von 37 Punkten (Mindestpunktzahl 19 Punkte) und soll mit 50%, also mit maximal 8.750 € gefördert werden.

Beschluss:

Die stimmberechtigten anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, das Projekt „Integration? Natürlich!“ zu fördern.

Zu TOP 6: Berichte zu Projektideen

Herr Maino berichtet kurz über den aktuellen Stand zur Projektidee „Umsetzungskonzept Schafhof“. Derzeit wird die mögliche Finanzierung geprüft. Es gibt eine Zusage des Bezirks für eine Kofinanzierung in Höhe von 25 %. Hr. Maino hat ebenfalls bei der Stadt nachgefragt, eine Antwort steht noch aus.

Hinsichtlich des Projekts „Das blühende Band Freising – München“ berichtet Hr. Maino, dass weiterführende Arbeiten, wie z.B. die Kartierung auf Brachflächen und die Anpassung der Projektskizze, durchgeführt wurden.

Zu den besprochenen und weiteren Projektideen wird Hr. Maino in diesem Gremium weiter berichten.

Zu TOP 7: Termine und Sonstiges

Die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses findet am 15.02.2017 um 16.00 Uhr im Rathaus Freising statt.

Freising, 12.12.2016

i.A. Zischka

Teilnehmerliste Lenkungsausschuss-/Entscheidungsgrremiumssitzung

am:

von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Name	Vertreter für:	Institution	Entschuldigt:	Vertreten durch:	Unterschrift
Wolfgang Fritz	Wirtschafts- und Sozialpartner	Künstler			
Achim Joekel	Wirtschafts- und Sozialpartner	Stadtl. Teil Ansb. FS			
Lorenz Kratzer	Wirtschafts- und Sozialpartner				
PfarrerIn Dorothee Löser	Wirtschafts- und Sozialpartner				
Matthias Maino	Wirtschafts- und Sozialpartner	Landeschaftpflegerverband FS			
Stefanie Pflügler	Wirtschafts- und Sozialpartner				
Landrat Martin Bayerstorfer	Kommunen und Gebietskörperschaften	Landkreis Erding / Vorstand	erkrankt	Dr. J.R. J. Sedlitz	
Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher	Kommunen und Gebietskörperschaften	Stadt Freising / Vorstand		W. G. G. G.	
Landrat Josef Hauner	Kommunen und Gebietskörperschaften	Landkreis Freising / Vorstand		WERNER, Barbara	
2. Bürgermeister Hans Mayer	Kommunen und Gebietskörperschaften	Gemeinde Neufahrn		Hängler Stephanie	
Bürgermeister Bernhard Mücke	Kommunen und Gebietskörperschaften	Gemeinde Oberding		Herrn Nils Nils	
Hans-H. Huss	LAG-Management	LAG			
Nils Nils		AGIF-ON			
Fischler	LAG Management	LAG			

Johnelle

(FS e.1)

JADT FS

Johnelle